

## Arizona Sonoran und Nuton beenden die Option für ein Joint Venture beim Cactus-Projekt

Casa Grande, Arizona, und Toronto, Ontario, 17. Februar 2026 – Arizona Sonoran Copper Company Inc. (TSX:ASCU | OTCQX:ASCUF) („ASCU“ oder das „Unternehmen“) (<https://www.commodity-tv.com/play/arizona-sonoran-copper-ceo-on-positive-feasibility-study-and-whats-next/> -) gibt heute bekannt, dass ASCU und Nuton LLC („Nuton“), ein Joint Venture von Rio Tinto, sich einvernehmlich auf die vorzeitige Beendigung der Option auf ein Joint Venture („OTJV“) für das Cactus-Projekt sowie auf die Beendigung der Investorenrechtsvereinbarung von Nuton mit dem Unternehmen mit sofortiger Wirkung geeinigt haben.

### **George Ogilvie, President und CEO der Arizona Sonoran Copper Company, kommentierte:**

„Wir schätzen die Unterstützung des Cactus-Projekts durch Rio Tinto durch die Anfangsinvestition und Beteiligung von Nuton sowie die konstruktive Zusammenarbeit im Rahmen der OTJV zur Untersuchung des Potenzials des Einsatzes der Nuton-Technologie im Cactus-Projekt. Es war eine produktive Beziehung, und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und den Dialog mit einem geschätzten Aktionär wie Nuton-Rio Tinto.

Wir freuen uns darauf, die erfolgreiche Weiterentwicklung unseres eigenständigen Cactus-Projekts fortzusetzen. Wir rechnen noch in diesem Jahr mit der Machbarkeitsstudie und den endgültigen Genehmigungsänderungen, und eine endgültige Investitionsentscheidung wird bereits für das 4. Quartal 2026 in Betracht gezogen. Über den noch ausstehenden Minenplan der Machbarkeitsstudie hinaus, der die Gewinnung von Oxiden und angereicherten Materialien umreißen wird, besteht beim Cactus-Projekt weiterhin ein erhebliches Aufwärtspotenzial mit Möglichkeiten zur potenziellen Erschließung der bedeutenden primären Sulfid-Mineralressource in der Tiefe, wie im [technischen Bericht zur Vor-Machbarkeitsstudie](#) dargelegt, sowie durch die geplante weitere Exploration der „Gap Zone“ und der „NE Extension“.

Die Parteien haben vereinbart, dass die Beendigung der OTJV- und Nuton-Investorenrechtsvereinbarung mit dem Unternehmen sofort wirksam wird und weitgehend im Einklang mit den geltenden Bedingungen der OTJV abgeschlossen wurde, was zu folgenden Zahlungen des Unternehmens an Nuton führt:

1. 15.000.000 US-Dollar sofort;

2. eine aufgeschobene Zahlung in Höhe von 5.000.000 US-Dollar, zahlbar zum früheren der beiden folgenden Zeitpunkte: dem ersten Jahrestag der Unterzeichnung der Kündigungsvereinbarung oder dem Abschluss einer Transaktion zur Änderung der Kontrollverhältnisse; und
3. eine bedingte, aufgeschobene Barzahlung in Höhe von 14.957.816 US-Dollar, die nur bei Vollzug einer öffentlich bekannt gegebenen oder einer endgültigen Vereinbarung unterliegenden Transaktion zur Änderung der Kontrollverhältnisse innerhalb von 24 Monaten nach Unterzeichnung der Kündigungsvereinbarung zu leisten ist.

Im Zusammenhang mit der Kündigung erklärte sich Nuton bereit, dem Unternehmen alle nicht interpretativen Ergebnisse (i) der abgeschlossenen Analysen der Erzproben aus dem Cactus-Projekt und (ii) aller abgeschlossenen metallurgischen Tests der „Phase 2“ zur Verfügung zu stellen, die von oder im Auftrag von Nuton im Rahmen des OTJV vor dessen Beendigung durchgeführt wurden.

*Weder die Toronto Stock Exchange noch die Aufsichtsbehörde haben die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen genehmigt oder widerlegt.*

**Links aus der Pressemitteilung:**

Technischer Bericht zur Vor-Machbarkeitsstudie: <https://arizonasonoran.com/projects/technical-reports/>

**Über Arizona Sonoran Copper Company ([www.arizonasonoran.com](http://www.arizonasonoran.com) | [www.cactusmine.com](http://www.cactusmine.com))**

ASCU ist ein Kupferexplorations- und -erschließungsunternehmen, das zu 100 % am Brownfield-Projekt Cactus beteiligt ist. Das Cactus-Projekt befindet sich auf privatem Grund und Boden und umfasst eine großflächige Porphyr-Kupferressource. Eine kürzlich durchgeführte vorläufige Machbarkeitsstudie für 2025 sieht eine generationenübergreifende Kupfer-Tagebaumine mit soliden wirtschaftlichen Erträgen vor. Cactus ist ein Kupferentwicklungsprojekt mit geringem Risiko, das von einem staatlich geführten Genehmigungsverfahren, einer vorhandenen Infrastruktur, Autobahnen und Eisenbahnlinien in unmittelbarer Nähe sowie einer genehmigten Wasserversorgung vor Ort profitiert. Das Ziel des Unternehmens ist es, Cactus zu erschließen und sich zu einem mittelständischen Kupferproduzenten mit niedrigen Betriebskosten zu entwickeln, der solide Renditen erzielen und einen langfristig nachhaltigen und verantwortungsvollen Betrieb für die Gemeinde, Investoren und alle Interessengruppen gewährleisten kann. Das Unternehmen wird von einem Führungsteam und einem Vorstand geleitet, die über langjährige Erfahrung in der

erfolgreichen Umsetzung von Projekten in Nordamerika verfügen und über umfassende Kenntnisse der globalen Kapitalmärkte verfügen.

### **Weitere Informationen**

Alison Dwoskin, Vizepräsidentin, Investor Relations

647-233-4348

[adwoskin@arizonasonoran.com](mailto:adwoskin@arizonasonoran.com)

George Ogilvie, Präsident, CEO und Direktor

416-723-0458

[gogilvie@arizonasonoran.com](mailto:gogilvie@arizonasonoran.com)

### **In Europa**

Swiss Resource Capital AG

Marc Ollinger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

### **Warnhinweise zu zukunftsgerichteten Aussagen**

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind „zukunftsgerichtete Aussagen“ und „zukunftsgerichtete Informationen“ (zusammenfassend „zukunftsgerichtete Aussagen“) im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze Kanadas und der Vereinigten Staaten. Im Allgemeinen sind diese zukunftsgerichteten Aussagen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie „Fortschritt“, „voraussichtlich“, „bereits“, „werden“, „glauben“, „in Erwägung ziehen“, „abhängig“, „fortlaufend“, „Entscheidung“, „aufgeschoben“, „Entwicklung“, „letztendlich“, „Exploration“, „Machbarkeit“, „vorausschauend“, „generationsübergreifend“, „beabsichtigt“, „später“, „langfristig“, „aussehen“, „Ziele“, „Chancen“, „Ergebnisse“, „Umriss“, „anstehend“, „Plan“, „potenziell“, „Projekt“, „schlägt vor“, „bieten“, „Risiko“, „Studie“, „vorbehaltlich“, „sein“, „Aufwärtspotenzial“ und „werden“ oder Variationen solcher Wörter und ähnliche Wörter, Ausdrücke oder Aussagen, die besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse in der Zukunft erreicht, eintreten, bereitgestellt, erzielt oder unterstützt werden können, könnten, sollten, würden, werden (oder nicht), oder die sich aufgrund ihrer Natur auf zukünftige Ereignisse beziehen. In einigen Fällen können zukunftsgerichtete Informationen im Präsens angegeben werden, beispielsweise in Bezug auf aktuelle Angelegenheiten, die möglicherweise andauern oder die möglicherweise zukünftige Auswirkungen oder Effekte haben. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören solche, die sich auf die Auswirkungen und zukünftigen Verpflichtungen der Parteien (einschließlich aufgeschobener Zahlungen und etwaiger Kontrollwechsel als Auslöser dafür oder anderweitig) im Zusammenhang mit der Beendigung der OTJV und der Investorenrechtsvereinbarung von Rio Tinto beziehen; die Weiterentwicklung oder Erschließung des Cactus-Projekts; Mineralressourcen und Mineralreserven



im Allgemeinen (die nur Schätzungen sind) und deren Erschließung oder Realisierung (einschließlich primärer Sulfide in der Tiefe); zukünftige Chancen oder Aufwärtspotenziale, einschließlich der Erschließung von Primärsulfiden oder anderen Mineralressourcen, sowie die Exploration der „Gap Zone“ oder „NE Extension“ und deren Ergebnisse; die Machbarkeitsstudie (einschließlich des daraus resultierenden Abbauplans), endgültige Genehmigungsänderungen und alle endgültigen Investitionsentscheidungen für das Cactus-Projekt (einschließlich der Ergebnisse oder anderer Folgen oder Auswirkungen sowie des Zeitplans dafür); jeder fortgesetzte Dialog mit Nuton-Rio Tinto oder dessen Ergebnisse oder Auswirkungen; das Risiko des Cactus-Projekts; der Vorschlag für eine generationenübergreifende Kupfer-Tagebaumine; die strategischen und sonstigen Ziele des Unternehmens (einschließlich der Entwicklung des Cactus-Projekts und der Entwicklung zu einem mittelständischen Kupferproduzenten mit niedrigen Betriebskosten, der robuste Renditen erzielen und einen langfristig nachhaltigen und verantwortungsvollen Betrieb für die Gemeinde, Investoren und alle Interessengruppen gewährleisten könnte). Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass solche Aussagen angemessen sind, kann nicht garantiert werden, dass sich diese zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, und zukunftsgerichtete Aussagen des Unternehmens sind keine Garantie für zukünftige Handlungen, Ergebnisse oder Leistungen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Erwartungen und Meinungen, die als angemessen erachtet werden und die beste Einschätzung auf der Grundlage der verfügbaren Fakten zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Aussagen darstellen. Sollten sich diese Annahmen, Schätzungen, Erwartungen und Meinungen als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen und zukünftigen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Zu den Annahmen, Schätzungen, Erwartungen und Meinungen, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, die darin enthalten sind oder durch Verweis aufgenommen wurden und die sich als unrichtig erweisen können, gehören diejenigen, die in dieser Pressemitteilung dargelegt oder erwähnt werden, sowie diejenigen, die in früheren Pressemitteilungen des Unternehmens, auf die hierin Bezug genommen wird (zusammenfassend als „referenzierte Pressemitteilungen“ bezeichnet), sowie in dem technischen Bericht mit dem Titel „NI 43-101 Technical Report Pre-Feasibility Study of the Cactus Mine Project, Pinal County, Casa Grande Arizona“ mit einem Gültigkeitsdatum vom 20. Oktober 2025 und einem Ausgabedatum vom 17. November 2025 (der „PFS-Fachbericht“), das Jahresinformationsformular des Unternehmens vom 27. März 2025 (das „AIF“), die Managementdiskussion und -analyse (zusammen mit den beigefügten Jahresabschlüssen) für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr und die bereits abgeschlossenen und im Jahr 2025 berichteten Quartale (zusammen die „Finanzberichterstattung 2024-25“) sowie die sonstigen anwendbaren öffentlichen Offenlegungen des Unternehmens (zusammenfassend als „Unternehmensoffenlegung“ bezeichnet), die alle auf der Website des Unternehmens unter [www.arizonasonoran.com](http://www.arizonasonoran.com) und unter seinem Emittentenprofil unter [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca) verfügbar sind. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten, Eventualitäten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von ASCU wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Risiken, Ungewissheiten, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren zählen unter anderem, dass die vorzeitige Beendigung des OTJV und der Rio Tinto-Investorenrechtsvereinbarung nicht wie in der



Vereinbarung vorgesehen und/oder im Einklang mit den Erwartungen des Unternehmens durchgeführt werden und die damit verbundenen potenziellen negativen Auswirkungen und Kosten (einschließlich aller damit verbundenen Streitigkeiten und/oder Rechtsstreitigkeiten und daraus resultierende negative Auswirkungen auf den Aktienkurs des Unternehmens und/oder den erfolgreichen Fortschritt des Cactus-Projekts innerhalb des derzeit erwarteten Zeitplans bis zur Machbarkeitsstudie, die Projektfinanzierung (zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt) und eine eventuelle endgültige Investitionsentscheidung sowie das Scheitern der Verwirklichung solcher Ziele, die den Erwartungen des Unternehmens entsprechen oder überhaupt nicht erreicht werden); die Förderung oder Entwicklung des Cactus-Projekts entspricht nicht den Erwartungen des Unternehmens, ist nicht erfolgreich oder wird nicht abgeschlossen oder findet überhaupt nicht statt; die erforderliche Finanzierung (einschließlich der Projektfinanzierung) wird nicht vorangetrieben oder ist nicht verfügbar oder wird nicht rechtzeitig und/oder zu für das Unternehmen akzeptablen Bedingungen oder überhaupt nicht gesichert; Die Machbarkeitsstudie, erforderliche Genehmigungsänderungen und/oder eine endgültige Investitionsentscheidung (einschließlich der Ergebnisse oder anderer Folgen oder Auswirkungen und deren Zeitpunkt) werden nicht im Einklang mit den Erwartungen des Unternehmens abgeschlossen oder überhaupt abgeschlossen, was potenzielle negative Auswirkungen haben kann. und Chancen und Vorteile des Cactus-Projekts (einschließlich der Erschließung von Primärsulfid- oder anderen Mineralressourcen außerhalb des noch ausstehenden Minenplans der Machbarkeitsstudie und der Exploration der „Gap Zone“ oder „NE Extension“ und aller daraus resultierenden Ergebnisse) nicht in Übereinstimmung mit den Plänen des Unternehmens verfolgt oder realisiert werden; die Genauigkeit der Mineralressourcen- und Mineralreserven-Schätzungen für das Cactus-Projekt (einschließlich der damit verbundenen Modellierung) und die Analyse des Unternehmens dazu, und dass diese Schätzungen, Modellierungen und Analysen nicht mit den tatsächlichen Ergebnissen übereinstimmen oder anderweitig nicht den Erwartungen entsprechen (einschließlich Erz- und Kupfergehalt, Gehalt, Ausbeute und anwendbare Lizenzgebühren); und zukünftige Mineralressourcen- und Mineralreservenabschätzungen für das Cactus-Projekt nicht mit den Mineralressourcen- und Mineralreservenabschätzungen (oder MRE) übereinstimmen, die in der PFS angegeben sind und auf denen diese basiert, und die Entwicklung oder Realisierung solcher Mineralressourcen- oder Mineralreservenabschätzungen nicht den Erwartungen des Unternehmens entspricht oder überhaupt nicht eintritt (siehe auch weitere Warnhinweise unten unter der Überschrift „Mineralressourcenschätzungen“) und/oder Erwartungen übereinstimmen oder überhaupt eintreten, sowie die „Risikofaktoren“ im AIF und die Risiken, Ungewissheiten, Eventualitäten und anderen Faktoren, die in den referenzierten PRs, dem technischen Bericht der PFS und der Finanzmitteilung 2024-25 identifiziert wurden. Die vorstehende Liste der Risiken, Ungewissheiten, Eventualitäten und anderer Faktoren ist nicht vollständig; Leser sollten die ausführlichere Darstellung der Geschäftstätigkeit, der Finanzlage und der Aussichten des Unternehmens konsultieren, die im AIF, in der Finanzmitteilung 2024-25 und in anderen Offenlegungen des Unternehmens enthalten ist. Obwohl ASCU versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen von „ „ beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt dieser

Pressemitteilung (oder wie anderweitig ausdrücklich angegeben) und ASCU lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Dementsprechend sollten sich Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Die in dieser Pressemitteilung genannten oder enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen ausdrücklich diesen Vorsichtsmaßnahmen sowie den Vorsichtsmaßnahmen im AIF, den referenzierten PRs, dem PFS-Technikbericht und der Finanzoffenlegung 2024-25.

### ***Mineralressourcenschätzungen***

Bis zur tatsächlichen Förderung und Verarbeitung von Mineralvorkommen sind Kupfer und andere Mineralressourcen (einschließlich Mineralreserven) nur als Schätzungen zu betrachten. Mineralressourcenschätzungen, die nicht als Mineralreserven klassifiziert sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Die Schätzung von Mineralressourcen (einschließlich Mineralreserven) ist von Natur aus unsicher, beinhaltet subjektive Einschätzungen vieler relevanter Faktoren und kann unter anderem durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, soziopolitische, Marketing- oder andere bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten, Eventualitäten und andere Faktoren, die in den vorstehenden Warnhinweisen zu zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben sind, wesentlich beeinflusst werden. Die Menge und der Gehalt der gemeldeten „abgeleiteten“ Mineralressourcenschätzungen sind von Natur aus ungewiss, und es wurden keine ausreichenden Explorationsarbeiten durchgeführt, um „abgeleitete“ Mineralressourcenschätzungen als „angezeigte“ oder „gemessene“ Mineralressourcen zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationsarbeiten zu einer Hochstufung der „abgeleiteten“ Mineralressourcenschätzungen in die Kategorie „angezeigte“ oder „gemessene“ Mineralressourcen führen werden. Abgeleitete Mineralressourcenschätzungen dürfen nicht als Grundlage für Machbarkeits- oder Vor-Machbarkeitsstudien oder wirtschaftliche Studien herangezogen werden, mit Ausnahme von vorläufigen wirtschaftlichen Bewertungen. Die Genauigkeit einer Mineralressourcenschätzung (einschließlich Mineralreserven) hängt von der Quantität und Qualität der verfügbaren Daten sowie von den Annahmen und Einschätzungen ab, die bei der technischen und geologischen Interpretation getroffen wurden, die sich als unzuverlässig erweisen können und in gewissem Maße von der Analyse der Bohrergebnisse und statistischen Schlussfolgerungen abhängen, die sich letztendlich als ungenau erweisen können. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die gesamte oder ein Teil der „abgeleiteten“, „angezeigten“ oder „gemessenen“ Mineralressourcenschätzung jemals in eine höhere Kategorie, einschließlich einer Mineralreserve, hochgestuft wird. Die vom Unternehmen gemeldeten Mineralressourcenschätzungen (einschließlich Mineralreserven) wurden unter Verwendung der Standards und Definitionen des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum Definition Standards for Mineral Resources and Mineral Reserves (die „CIM-Standards“) gemäß National Instrument 43-101 der Canadian Securities Administrators („NI 43-101“) erstellt, die die öffentliche Bekanntgabe wissenschaftlicher und technischer Informationen über Mineralprojekte regeln.

### ***Leser in den USA***

Die Begriffe „Mineralreserve“, „nachgewiesene Mineralreserve“, „wahrscheinliche Mineralreserve“, „Mineralressource“, „gemessene Mineralressource“, „angezeigte Mineralressource“ und „abgeleitete Mineralressource“, wie sie vom Unternehmen offengelegt werden, sind kanadische Bergbaubegriffe, die in den CIM-Standards (zusammenfassend als „CIM-Definitionen“ bezeichnet) gemäß NI 43-101 definiert sind. NI 43-101 legt Standards für alle öffentlichen Bekanntgaben fest, die ein kanadischer Emittent über wissenschaftliche und technische Informationen zu Mineralprojekten macht. Diese kanadischen Standards



unterscheiden sich von den Anforderungen der US-Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission, „SEC“), die für inländische und bestimmte ausländische berichtspflichtige Unternehmen gemäß Subpart 1300 der Regulation S-K („S-K 1300“) gelten. Dementsprechend sind Informationen, die Mineralressourcenschätzungen (einschließlich Mineralreserven) für das Cactus-Projekt beschreiben, möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die gemäß den geltenden Anforderungen der SEC im Rahmen der „öffentlich bekannt gegeben werden, und es kann daher nicht garantiert werden, dass eine Mineralressourcenschätzung (einschließlich Mineralreserven) für das Cactus-Projekt dieselbe wäre, wenn die Schätzungen gemäß den Berichts- und Offenlegungspflichten der SEC gemäß den geltenden US-Bundeswertpapiergesetzen und den darunter fallenden Regeln und Vorschriften, einschließlich, aber nicht beschränkt auf S-K 1300, erstellt worden wären. Darüber hinaus kann nicht garantiert werden, dass Mineralressourcenschätzungen oder Mineralreservenschätzungen, die das Unternehmen gemäß NI 43-101 veröffentlicht, dieselben wären, wenn das Unternehmen diese Schätzungen gemäß S-K 1300 erstellt hätte.